

Nieritz'sche Volkskalender.

[3913.]

Mehrfachen Wünschen zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, von jetzt ab in den in meinem Verlage in einer Auflage von wenigstens 16000 Expl. erscheinenden Nieritz'schen Volkskalender

Inserate

aufzunehmen, und berechne die durchlaufende Petitzeile mit 6 Ngr.

Aufträge erbitte ich mir, da der Kalender regelmäßig zu Anfang Juni ausgegeben wird, bis zum 1. Mai a. c.

Leipzig, Februar 1863.

Georg Wigand.

[3914.] Wir empfehlen die in unserm Verlag erscheinende

Trier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (a 1 Sgr pro 4 Spalt. p. z.) bestens und stellen die Beiträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdrucks für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Trier.

Fr. Lins'sche Buchb.

An die deutschen Verleger.

[3915.]

Ich erlaube mir, die Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, dass Inserate in England auf den Absatz von wesentlichem Einflusse sind.

Als besonders geeignet zu Ankündigungen von Werken allgemeinen Interesses empfehle ich:

The Publisher's Circular

das deutsche Börsenblatt.

Die ganze Seite berechne ich mit 21 Pf.
Die halbe Seite berechne ich mit 10 Pf.

20 Ngr.

Kleinere Anzeigen im Verhältniss.

4 Zeilen berechne ich mit 1 Pf.

Publisher's Circular wird in 3000 Expl. verbreitet; alle Buchhändler, Zeitungshändler, Literarische Clubs empfangen dasselbe.

Probenummern stehen auf Verlangen sofort zu Befehl.

Leipzig, im Februar 1863.

Ludwig Denicke.

[3916.] G. Basse in Quedlinburg sucht à cond.:

Neuere colorierte Abbildungen von Blumen und Zierpflanzen (Blumen-Atlas), mit oder ohne Angabe der Cultur für Gärtner, systematisch geordnet; jedoch keine Monographien einzelner Pflanzen, sondern größere Werke.

[3917.] Zu wirksamen Inseraten empfehle ich die in meinem Miteigenthume erscheinenden

Blätter von der Saale.

Nebst Jenaischen Wochenblättern. **Zeitung, Tage- und Gemeindeblatt.**

Dieselben, seit Neujahr täglich (mit Ausnahme Montags) und in vergrößertem Formate erscheinend, erfreuen sich einer fortwährend wachsenden Theilnahme seitens des Publicums, so daß die Auflage bereits bis auf ca. 800 Exemplare gestiegen ist.

Die „Blätter von der Saale“ sind hier und in ziemlich weiter Umgegend das gelesene Blatt und finden Inserate deshalb die wirksamste Verbreitung.

Inserate berechne ich die dreispaltige Zeile mit nur 6 S. in Jahresrechnung, gegen Baatzahlung mit 25 % Rabatt.

Beilagen, deren ich 750 gebrauche, werden mit 15 Ngr berechnet und gewissenhaft beiselegt.

Jena, im Februar 1863.

A. Neuenhahn.

[3918.] Die Wagner'sche Univ.-Buchb. in Innsbruck sucht:

Clichés von Bildern zu biblischen Geschichten

in einer Größe bis zu 9□ und bittet um Einsendung von Probeabdrücken und Preisangabe.

[3919.] Leon Saunier in Danzig bittet um Einsendung von Schriften, welche speciell über Anti-Homöopathie handeln.

[3920.] Mehrere gute belletr. Werke sind in ganzen Restauflagen billig abzulassen. Gefällige Anfragen beantwortet

J. Häfele in Leipzig.

Börse in Leipzig, am 23. Februar 1863.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	{ k. S. —	144
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	{ 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 apf Pr. Crt. . .	{ k. S. —	99%
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	{ 2 Mt. —	110%
Breslau pr. 100 apf Pr. Crt. . .	{ k. S. —	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	{ 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	{ k. S. —	152%
London pr. 1 Pf. St. . .	{ 7 Tage dat. —	6. 21 1/4
Paris pr. 300 Fres. . .	{ 3 Mt. —	80%
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. —	86%
	{ 3 Mt. —	85%

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—	9.7
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " do.	—	—
And. auskнд. Louisd'or " do.	—	10
K. R. wieht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 15 1/2
20 Frances-Stücke	—	5. 10 1/4
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—	6 1/4
Kaiserl. do. do. " do.	—	6 1/2
Conv. Species u. Gulden	—	—
do. 20 Kr.	—	—
do. 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnitt. Dueat. pr. Zollpf. brutto	—	454%
Silber do. do.	—	29 7/8
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	86%
Russische do. pr. 90 Ro.	—	90 1/4
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 apf	—	99%
do. do. do. do. à 10 apf	—	99 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505).

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ein Sortiment-Verein. — Bestimmungen über einige den buchhändlerischen Verkehr betreffende Punkte. XII. — Palm's Denkmal. — Missessen. — Anzeigeblaß Nr. 3778—3920. — Börse in Leipzig, am 23. Februar 1863.

Anonyme 3780. 3782. 3891. Fürst in S. 3778.	3714.	Saunier in S. 3831.
3893—94. 3896—97. 3899. Geibel'sche Buchb. in B. 3868.	3903.	Schafer, R., in E. 3812.
3901. 3908. Gerstenberg 3865.	3882.	Schaub 3873.
Auft. Peter.-artist. v. germ. Germann 3805.	3808.	Schleifer 3808.
Museum 3801. 3804. Goar 3888.	3809.	Schmeider & C. 3884.
Aukt. Lippogr. = literat.-artist. Goethesche 3823.	3810.	Schönborn 3822. 3857.
3810. Grieben 3817.	3822.	Schott & C. 3887.
Arnold'sche Buchb. in D. 3872. Grosius in B. 3826.	3823.	Schräg, J. E., in R. 3799.
Arnold in E. 3912. Gust 3860.	3824.	Schweis 3875.
Baedeker in E. 3818. Habette & C. 3795.	3825.	Seidel & S. 3885.
Basse 3916. Häftele 3820.	3826.	Sonnevald 3847.
Berens 3797. Hollberger, C. 3910.	3827.	Swaarmann 3898.
Bettling 3839. Halm 3840.	3828.	Springer's Berl. 3886.
Braumüller 3835. 3878. Hartmann 3828. 3850.	3829.	Stringer'sche Buchb. 3849. 3871.
Bregenzer 3812. Haude & S. 3789.	3830.	Stalling's Berl. 3821.
Brotbäck 3905. Verg 3870.	3831.	Stein in G. 3854.
Brudmann 3813. Henckel 3881.	3832.	Taubnig, B. 3819.
Buchb. Hfad. in R. 3820. Höriwald 3788. 3809.	3833.	Trigt, van 3814.
Salve 3867. Homann in R. 3785.	3834.	Uflauer 3829.
Grau & C. 3784. Hofmann 3783. 3911.	3835.	Voigt, A., in E. 3806. 3827.
Dennicke 3793. 3815. 3904. 3915. Kaiser in R. 3858.	3836.	Voigt, O., in E. 3883.
Dittmar 3882. Kellman in E. 3877.	3837.	Wagner in J. 3918.
Dümmler'sche Buchb. in B. 3837. Kraig 3781.	3838.	Wedel 3851.
Griech & C. 3890. Krebs in R. 3836.	3839.	Weber & C. 3841. 3845.
Göschener 3846. 3895. Krüger in R. 3879.	3840.	Westermann 3906.
Expl. d. ausl. d. Telegraph 3909. Kubinek 3876.	3841.	Wiedemann 3792.
Winde 3787. Lauter 3864.	3842.	Wigand, G., in E. 3913.
Gleisner, C. S. 3793. Landau 3866.	3843.	Williams & C. 3843. 3874.
Gleisner, C. S. 3807. Langewiesche's Buchb. 3844.	3844.	Wohlgemuth 3902.
Gremmanna in J. 3834. Leudatt 3786.	3845.	Zander, E. 3825. 3856.
	3846.	
	3847.	
	3848.	
	3849.	
	3850.	
	3851.	
	3852.	
	3853.	
	3854.	
	3855.	
	3856.	
	3857.	
	3858.	
	3859.	
	3860.	
	3861.	
	3862.	
	3863.	
	3864.	
	3865.	
	3866.	
	3867.	
	3868.	
	3869.	
	3870.	
	3871.	
	3872.	
	3873.	
	3874.	
	3875.	
	3876.	
	3877.	
	3878.	
	3879.	
	3880.	
	3881.	
	3882.	
	3883.	
	3884.	
	3885.	
	3886.	
	3887.	
	3888.	
	3889.	
	3890.	
	3891.	
	3892.	
	3893.	</